

4. VDI-Fachtagung

Dezentrale und Hybride Energiesysteme für Gebäude und Quartiere

Verknüpfung von konventioneller und erneuerbarer Technologie

Diskutieren Sie zu folgenden Themen

- Kundenbedürfnisse, Potentiale und Geschäftsmodelle dezentraler Versorgung in Gebäuden und Quartieren
- Multivalente Wärmeversorgungskonzepte für Neubau und Bestand – Von der Containerlösung bis zur Quartiersversorgung
- Power-to-x Anwendungen für die Sektorkopplung (Praxisberichte und Innovationen)
- Erfahrungsberichte zu Planung und Betrieb von hybriden Systemen
- Energiemanagement, Betriebsoptimierung und flexibler Anlagenbetrieb

Termin und Ort

26. und 27. Oktober 2016
Maritim Hotel Würzburg

Tagungsleiter

Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann,
Inhaber der Professur für Gebäude-energietechnik und Wärmeversorgung,
Institut für Energietechnik, TU Dresden

Treffen Sie Experten u.a. von

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie • Bosch Thermotechnik • Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung • C.A.R.M.E.N. • EWE-Forschungszentrum für Energietechnologie • Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE • Gebr. Tuxhorn • Hochschule Biberach • KACO new energy • Karlsruher Institut für Technologie (KIT) • Kermi GmbH • Stiebel Eltron • tewag Technologie • Viessmann • ZAE Bayern • StoREgio Energiespeichersysteme e.V.

Spezialtag

Ganzheitliche Energieplanung für die Versorgung von Gebäuden, Quartieren und Industrieanlagen mit Wärme und Strom
25. Oktober 2016

Impulsvortrag



Rainer Baake, beamteter Staatssekretär,
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

1. Veranstaltungstag

Dezentrale und Hybride Energiesysteme für Gebäude und Quartiere

Mittwoch, 26. Oktober 2016

09:00 Anmeldung und Check-In

10:00 Gemeinsame Begrüßung und Eröffnung durch die Tagungsleitung

Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann, Institut für Energietechnik, Technische Universität Dresden

10:10 **Impulsvortrag: Meilensteine der Energiewende: Erreichtes, Weitere Planung und Ziele**

Rainer Baake, Beamteter Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

10:50 **Entwicklung in der Energiewirtschaft und Energiepolitik im Überblick – Auswirkungen auf die Märkte**

- Stilllegungen von Kernkraftwerken und die zukünftige Rolle von Kohlekraftwerken im Stromversorgungsmix
- Avisierter Ausbau Erneuerbarer Energien
- Klimaschutzziel und -instrumente auf europäischer und nationaler Ebene
- Die Bedeutung des Europäischen Stromverbund für den deutschen Strommarkt

Dipl.-Volkswirt. Markus Peek, Bereichsleiter Markt & Regulierung, r2b energy consulting GmbH, Köln

11:30 **Raumwechsel**

Marktumwelt und Wirtschaftlichkeit

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann, Inhaber der Professur für Gebäudeenergietechnik und Wärmeversorgung, Institut für Energietechnik, TU Dresden

11:40 **Regulatorische Rahmenbedingungen für den Strom- und Wärmeeinsatz in Gebäuden**

- Die Energieeffizienzstrategie Gebäude
- Aktuelle und geplante Änderungen der EnEV und des EEWärmeG
- Sektorkopplung von Strom und Wärme

André Hempel, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Berlin

12:20 **Kundenbedürfnisse, Potentiale und Geschäftsmodelle dezentraler Versorgung in Gebäuden und Quartieren**

- Kundenbedürfnisse entlang der mehrstufigen Wertschöpfungskette in der Energiewirtschaft
- Nutzenpotentiale dezentraler Versorgung für Endkunden
- Kompetenzen und Potentiale von Herstellern von Anlagen zur Erzeugung und Speicherung sowie von EVU, Installateuren, der Wohnungswirtschaft, Facility Managern, peer-to-peer-Vermarktern, ...
- Erfolgversprechende Geschäftsmodelle entlang der Wertschöpfungskette
- Einfluss von Quartierskonzepten, peer-to-peer-Vermarktung, prosumage, ... auf den Energiemarkt

Prof. Dr. rer. oec. Sabine Löbbe, Professorin für Energiewirtschaft und Energiemärkte, Co-Autor: André Hackbarth, beide Hochschule Reutlingen, Fakultät Technik, Reutlingen

13:00 Gemeinsame Mittagspause und Networking

Power-to-x Anwendungen für die Sektorkopplung (Praxisberichte und Innovationen)

Moderation: Dr. Bernd Hafner, Leiter Fertigung und Entwicklung, Viessmann Werke GmbH & Co. KG, Allendorf

14:30 **Podiumsdiskussion: Welche neuen Märkte und Geschäftsmodelle werden im Bereich der Versorgung von Gebäuden und Quartieren entstehen?**

15:10 **Dezentrale thermische Speicherung von Photovoltaik Überschussstrom**

- Motivation thermische Speicherung von PV-Strom
- Systemvergleich hybrider PV-Systemen
- Simulationsmodell
- Ergebnisse

Dipl.-Ing. Frank Thole, Leiter Produktmanagement, Gebr. Tuxhorn GmbH & Co. KG, Bielefeld, Co-Autor: B. Eng. Christian Gunsch, FH Bielefeld

15:50 Gemeinsame Kaffeepause und Networking

Power-to-x Anwendungen für die Sektorkopplung (Praxisberichte und Innovationen)

Moderation: Dr. Jens M. Kuckelkorn, Gruppenleiter Systementwicklung, ZAE Bayern, Garching

16:20 **„Solarstrom verheizen“ – Photovoltaik für Elektrizität und Wärme in einem Neubaugebiet**

- Simulation der Energiebedarfe und Energieflüsse in einem Neubaugebiet
- Planung und Bau der Siedlung – Theorie und Praxis
- Messergebnisse aus dem Realbetrieb und Diskussion der Daten

Dipl.-Biol. Andreas Schlumberger, Leiter Globale Unternehmenskommunikation, KACO new energy GmbH, Neckarsulm

17:00 **Kundenorientierte Geschäftsmodellentwicklung für Stadtwerke**

- Relevante Entwicklungen im Energiesystem
- Ausgangslage „typischer“ Stadtwerke
- Elemente einer kundenorientierten Geschäftsmodellentwicklung
- Beispiel „Strombank“
- Ausblick

Dr. Peter Eckerle, Geschäftsführer, StoREgio Energiespeichersysteme e.V., Ludwigshafen

17:40 **Ende des ersten Veranstaltungstages und anschließender Abendveranstaltung**

19:00 **VDI Networking-Event im staatlichen Hofkeller (im Veranstaltungspreis enthalten)**

Das Networking und die Abendveranstaltung der Konferenz finden im Staatlichen Hofkeller Würzburg im Rahmen einer Weinprobe statt. Bei der Abendveranstaltung treffen Sie auf die Teilnehmer der parallel zur VDI-Konferenz stattfindenden VDI-Tagung „Hybride Energiesysteme für Gebäude und Quartiere“.

2. Veranstaltungstag

Dezentrale und Hybride Energiesysteme für Gebäude und Quartiere

Donnerstag, 27. Oktober 2016

Planung und Betrieb von hybriden Systemen

Moderation: **Dipl.-Ing. Harald Fonfara**, Leiter Vorentwicklung und Patente, Kermi GmbH, Plattling

09:00 Software zur vereinfachten Ermittlung von Wärmeerzeugerleistungen und Wärmebedarfen für die Auslegungsunterstützung

- Vorstellung der Software zur Auslegungsunterstützung von Wärmeerzeugern
- Vorstellung des ersten Prototyps
- Softwareseitige Unterstützung der Entwurfsplanung zur Anlagendimensionierung im Zuge von Sanierungskonzepten
- Softwareseitige Bestimmung von Gebäude-Leistungsklassen im Zuge der Ermittlung von quartiersbezogenen Wärmelasten

Dipl.-Ing. Mark-Alexander Brüntjen, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Co-Autoren: Daniel Koschwitz, M.Sc., Dr.-Ing. Jérôme Frisch, Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Christoph van Treeck, alle Lehrstuhl für Energieeffizientes Bauen E3D, Aachen

09:40 Sophena, ein Planungsprogramm für hybride Energiesysteme auch für Gebäude und Quartiere

- Neue Open-Source-Software mit integrierter Produktdatenbank zur Planung einer zentraler Wärmeversorgung
- Kombination von verschiedenen Wärmeerzeugern und KWK-Anlagen möglich
- Wirtschaftlichkeitsberechnung nach VDI 2067
- Ermittlung von Jahresdauerlinien auf der Basis einer Simulation
- Treibhausgasbilanzierung und wesentliche Kenngrößen

Dipl.-Math. Wolfram Schöberl, Projektmanager, C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing

10:20 Gemeinsame Kaffeepause und Networking

Planung und Betrieb von hybriden Systemen

Moderation: **Dipl.-Ing. Dominik Bestenlehner**, Leiter operatives Geschäft, Solar- und Wärmetechnik Stuttgart (SWT)

10:50 Hochaufgelöste Referenzlastprofile zur Validierung und Entwicklung hybrider Energieversorgungssysteme für Gebäude

- Einführung Referenzlastprofile der VDI 4655
- Vorstellung neuartiger hochaufgelöster Lastprofile von Einfamilienhäusern
- Anwendungsfehler und Vorteile repräsentativer Lastprofile
- Entwicklung und Standardszenarien zur Optimierung und Bewertung hybrider Energiesysteme
- Vorstellung Anwendungsfelder und Vorteile am Beispiel PV-Stromspeicher, Wärmepumpen und KWK

Dipl.-Ing. (FH) Marco Zobel, R&D Manager CHP Systems, Co-Autor: Michael Lange, beide EWE-Forschungszentrum für Energietechnologie e.V., Oldenburg

11:30 Geothermische Planungsabläufe bei Projekten mit Großwärmepumpen am Beispiel Henninger Turm in Frankfurt/Main

- Einsatz von Großwärmepumpen mit Erdwärmesonden als Wärmequelle
- Geothermische Fachplanung entsprechend AHO
- Hybride Gebäudetechnik (BHKW, WP, Spitzenlastkessel, TWW-Bereitung über WP Booster)

Prof. Dr. Walker-Hertkorn, Geschäftsführerin, Tewa Technologie – Erdwärmeeinrichtungen – Umweltschutz GmbH, Starzach Co-Autor: Dr. Markus Kübert, Fakultät Maschinenbau Mechatronik

12:10 Multivalente Wärmeversorgungskonzepte für Neubau und Bestand – Von der Containerlösung über die Quartiersversorgung bis zum Bioenergieort

- Effiziente regenerative Wärmenetze als Baustein für eine erfolgreiche Energiewende
- Technische und wirtschaftliche Aspekte multivalenter Anlagensysteme
- Einfluss von EnEV2016, EEWärmeG, KWKG2016 auf die Anlagenauslegung
- Praxisbeispiele aus Neubau und Bestand

Dipl.-Ing. Georg Stegemann, Leiter Projektentwicklung, Co-Autor: Dipl.-Ing. Marco Ohme, beide Viessmann Deutschland GmbH, Allendorf

12:50 Gemeinsame Mittagspause und Networking

Energiemanagement, Betriebsoptimierung und flexibler Anlagenbetrieb

Moderation: **Prof. Dr. Walker-Hertkorn**, Geschäftsführerin, Tewa Technologie – Erdwärmeeinrichtungen – Umweltschutz GmbH, Starzach

13:50 Flexibilitätsoptionen für die atypische Netznutzung in Industriebetrieben

- Vorstellung der Komponenten eines industriellen Energieversorgungssystems
- Erläuterung der Rahmenbedingungen der atypischen Netznutzung nach §19 StromNEV in Industriebetrieben
- Methodik des Optimierungsmodells zur Auslegung der Struktur und Betriebsweise des Energieversorgungssystems
- Untersuchung möglicher Flexibilitätsoptionen für die atypische Netznutzung

Dipl.-Ing. Torsten Asman, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Co-Autoren: Prof. Dr. rer. nat. H.-J. Allelein und Jona Maximilian Stubenrauch, B.Sc., alle Lehrstuhl für Reaktorsicherheit und -technik, RWTH Aachen

14:30 Dezentrale Betriebsführung hybrider Energiesysteme – Einbindung von Kälteanlagen in ein netzdienliches Energie- und Speichermanagement

- Hybrides Energie- und Speichermanagement
- Einbindung von Kältespeichern
- Automatisierung von hybriden Energiesystemen auf Anlagen-, Gebäude- und Quartiersebene

Daniel Pfeiffer M.Sc., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Co-Autor: Prof. Dr.-Ing. Martin Becker, beide Hochschule Biberach, Biberach

Profitieren Sie von den zusätzlichen Networking-Möglichkeiten auf der VDI-Tagung Hybride Energiesysteme:

Parallel zur VDI-Tagung „Hybride Energiesysteme“ findet die VDI-Konferenz „Wirtschaftliche Energiespeicher für Wärme, Strom und Mobilität“ statt. In der Mittagspause und bei der Abendveranstaltung treffen die Teilnehmer aufeinander und können sich sektorenübergreifend austauschen und ihr Netzwerk erweitern.

Weitere Informationen zur parallel stattfindenden VDI-Tagung finden Sie unter: www.vdi-wissensforum.de/konferenz-energiespeicher

2. Veranstaltungstag

Dezentrale und Hybride Energiesysteme für Gebäude und Quartiere

Donnerstag, 27. Oktober 2016

Energiemanagement, Betriebsoptimierung und flexibler Anlagenbetrieb

Moderation: **Dipl.-Phys. Christian Leuchtweis**, Geschäftsführer, C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing

15:10 Herausforderungen und Lösungen für ein automatisiertes und energieträgerübergreifendes Energiemanagement in intelligenten Gebäuden mit Hybridgeräten und -systemen

- Energieträgerübergreifendes Energiemanagement (integriert und Sektor übergreifend)
- Optimierung und Energiesimulation im realem Einsatz und in Simulationen
- Ergebnisse aus aktueller Forschung und Forschungsprojekten
- Integration unterschiedlicher Energiespeicher sowie hybrider Haushaltsgeräte und Klimatisierungssysteme

Dipl.-Wi.-Ing. Ingo Mauser, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Co-Autor: Prof. Dr. Hartmut Schmeck, beide Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe

15:50 Betriebskostenoptimierte Einsatzplanung von Wärmeerzeugern

- Potentialanalyse bezüglich der Verwendung vorausschauender Regelstrategien für die Betriebsführung unterschiedlicher Wärmeerzeuger
- Entwicklung betriebskostenoptimierter Einsatzpläne zur Strom- und Wärmeerzeugung unter Berücksichtigung von Wärmespeichern
- Verwendung von linearen, gemischt ganzzahligen Optimierungsmodellen
- Ergebnisdarstellung am Anwendungsbeispiel eines Mehrfamilienhauses

Dr. rer. nat. Peter Stange, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Technische Universität Dresden Co-Autoren: Dr. Bernd Hafner und Dr. Christian Arnold, beide Viessmann Elektronik GmbH

16:30 Zusammenfassung und Schlussworte

16:40 Ende der Veranstaltung

Allgemeine Informationen

Programmausschuss

Prof. Dr.-Ing. Martin Becker, Institut für Gebäude- und Energiesysteme, Hochschule Biberach

Dipl.-Ing. Rainer Berschik, Vertriebsingenieur Business Development, Bosch Thermotechnik GmbH, Wernau

Dipl.-Ing. Dominik Bestenlehner, Leiter operatives Geschäft, Solar- und Wärmetechnik Stuttgart (SWT)

Dr.-Ing. Olaf Böttcher, Energiebeauftragter für Bundesbaumaßnahmen, Referatsleiter Energieoptimiertes Bauen, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Berlin

Dr.-Ing. Harald Drück, Leiter Forschungs- und Testzentrum für Solaranlagen (TZS), Institut für Thermodynamik und Wärmetechnik (ITW), Universität Stuttgart

Prof. Dr.-Ing. Clemens Felsmann, Inhaber der Professur für Gebäudeenergie- und Wärmeverorgung, Institut für Energietechnik, TU Dresden, (**Tagungsleiter**)

Dipl.-Ing. Harald Fonfara, Leiter Vorentwicklung und Patente, Kermi GmbH, Plattling

Dr. Bernd Hafner, Leiter Fertigung und Entwicklung, Viessmann Werke GmbH & Co. KG, Allendorf

Dr. Andreas Hauer, Bereichsleiter, Bayerisches Zentrum für angewandte Energieforschung e.V. – ZAE Bayern, Garching

Dipl.-Phys. Christian Leuchtweis, Geschäftsführer, C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing

Dipl.-Ing. (FH) Frank Röder, Leiter Anlagenplanung & Support, Stibel Eltron GmbH + Co. KG, Holzminde

Prof. Dr. Simone Walker-Hertkorn, Geschäftsführerin, tewag Technologie – Erdwärmeanlagen – Umweltschutz GmbH, Starzach

Prof. Dr.-Ing. Christof Wittwer, Abteilungsleiter „Smart Grids“, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, Freiburg

Fachlicher Träger

VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt

Die VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt (VDI-GEU) betreut in ihren Fachbereichen und zahlreichen Arbeitsgremien Ingenieure und Naturwissenschaftler in deren Funktion z.B. als Umweltgutachter, Energietechniker oder Fachkraft für Arbeitssicherheit.

www.vdi.de/geu

VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik

Der VDI-Fachbereich der TGA ist in die Fachausschüsse: Aufzugtechnik, Elektrotechnik/Gebäudeautomation, Raumluftechnik, Reinraumtechnik, Sanitärtechnik und Wärme- und Heiztechnik strukturiert. Neben der technischen Regelsetzung sind Maßnahmen zur Qualifizierung für die Branche und die Nachwuchsförderung Aktivitäten des Fachbereichs.

Veranstaltungshinweise

VDI-Seminar

Energieeffizienzmaßnahmen für die Wärmeversorgung in Industrie, Gewerbe und Gebäuden

11. und 12. Oktober 2016, Frankfurt am Main (06SE035009)

VDI-Seminar

Grundlagen des Strommarkts

25. und 26. Oktober 2016, Stuttgart (06SE075008)

VDI-Seminar

Aufbau und Betriebsführung virtueller Kraftwerke

07. und 08. November 2016, Hamburg (06SE027005)

VDI-Seminar

Anschluss und Betrieb dezentraler Erzeugungsanlagen

15. und 16. November 2016, Frankfurt am Main (06SE024012)

Ausführliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.vdi-wissensforum.de.

VDI-Spezialtag**Ganzheitliche Energieplanung für die Versorgung von Gebäuden, Quartieren und Industrieanlagen mit Wärme und Strom****Dienstag, 25. Oktober 2016****Zielsetzung und Inhalt**

Für die effiziente, kostengünstige und zuverlässige Energieversorgung von Gebäuden, Quartieren und Industrieanlagen ist eine vorausschauende Planung zwingend notwendig. Sind Anlagen und Komponenten einmal installiert, lassen sich nur schwer Änderungen vornehmen und diese sind dann in der Regel kostenintensiv. Auf der anderen Seite lassen sich durch eine durchdachte Planung der gesamten Versorgungsaufgabe Einsparungspotenziale heben und Lebenszykluskosten reduzieren. Genau hier setzt der VDI-Spezialtag an und bietet den Teilnehmern einen praxisbezogenen Überblick über die gesamte Planungsaufgaben und -prozesse bis zur Inbetriebnahme.

Zielgruppe

Energieversorger, Planungsbüros, Hersteller von Anlagen und Systemkomponenten, Betreiber von Gebäuden und Industrieanlagen, Energieberater, Mitarbeiter in Behörden und öffentlichen Einrichtungen

Referent

Der studierte Maschinenbauer und TGA Ingenieur Prof. Clemens Felsmann hat zu Betriebsoptimierung von Heizungstechnischen Anlagen an der TU Dresden. Sein gefragtes Fachwissen führte schnell zur Gründung eines Ingenieurbüros, das auf den Bereich TGA und Gebäudeenergieversorgung spezialisiert ist. Im Rahmen dieser Tätigkeit hat er die Versorgung von zahlreichen Industrieanlagen und Gebäuden geplant und diese energetisch bewertet und optimiert. In seiner Gremienarbeit beim VDI, DIN, CEN und ISO hat er viele Normen und Richtlinien zur Gebäudeenergieversorgung mitgestaltet. 2009 wurde er auf die Professur für Energiesystemtechnik und Wärmewirtschaft berufen. Seit 2011 ist er Professor für Gebäudeenergie-technik und Wärmeversorgung an der TU Dresden.

Inhalt

09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Worin besteht die Versorgungsaufgabe

- Welche Anforderungen hat der Nutzer?
- Lastanalyse
 - » Ermittlung der Wärmelast
 - » Ermittlung der Kühllast
 - » Ermittlung der elektrischen Last
 - » Welche Verluste muss ich berücksichtigen bzw. mit einplanen?

Kostenschätzung, -kalkulation und Finanzierung

- Kalkulatorische Nutzungsdauern
- Refinanzierung und Fördermittel
- Ermittlung der zukünftigen Betriebskosten und Lebenszykluskosten

Ermittlung der spezifischen Anforderungen der Versorgungsaufgabe

- Auslegung und Ermittlung für die verschiedenen Betriebszustände
 - » Wie groß muss die maximale Leistung ausgelegt werden?
 - » Wie gering ist die kleinste Betriebslast?
 - » Welche Last herrscht im Dauerbetrieb?
 - » Lastüberlagerungen und Gleichzeitigkeiten
- Auflagen und Vorgaben
 - » Emissionen
 - » Industrieanlagen
 - » Gebäude
 - » Quartiere
 - » Fluch oder Segen? Vorgaben zum zwingendem Einbau von hybriden Systemen

Hybride Systeme und Sektorkopplung

- Was sind hybride Systeme?
- Wie lassen sich hybride Systeme optimal nutzen?
- Welche Komponenten lassen sich in hybriden Systemen kombinieren?
- Wie müssen hybride Gesamtsysteme ausgelegt sein?
- Wie sind sie wirtschaftlich?

Energie- und Lastmanagement

- Wie lassen sich Flexibilitäten berücksichtigen?
- Lastverschiebung und Lastflexibilität
 - » Einsatz von Speichern
 - » Gebäudeautomation und Anlagenmanagement
- Benchmarking mit Energiekennwerte

Planungswerkzeuge

- Normen und Richtlinien
- Energetische Bewertung

Fachausstellung/Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Fachtagung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren?

Informationen zu individuellen Angeboten erhalten Sie von:
Ricarda Grabotin

Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring
Tel. +49 211 6214-429 | E-Mail: grabotin@vdi.de

Dezentrale und Hybride Energiesysteme für Gebäude und Quartiere



Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier, versehen mit dem Blauen Engel.

VDI Wissensforum GmbH
 Kundenzentrum
 Postfach 10 11 39
 40002 Düsseldorf
 Telefon: +49 211 6214-201
 Telefax: +49 211 6214-154
 E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi.de/hybride-energiesysteme

Ich nehme wie folgt in Würzburg teil:

Bitte Preiskategorie wählen

Preis p./P. zzgl. MwSt.	PS	VDI-Fachtagung 26. + 27.10.2016 (06TA032016)	VDI-Spezialtag 25.10.2016 (06ST035001)	Kombipreis Konferenz + Spezialtag 25.–27.10.2016
Teilnahmegebühr	1	<input type="checkbox"/> EUR 980,-	<input type="checkbox"/> EUR 800,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.590,-
persönliche VDI-Mitglieder	2	<input type="checkbox"/> EUR 880,-	<input type="checkbox"/> EUR 750,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.490,-
Hochschulangehörige VDI-Mitglieder	4	<input type="checkbox"/> EUR 490,-	<input type="checkbox"/> EUR 750,-	
VDI-Mitgliedsnummer*				

* Für die Preisstufe (PS) 2 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

1111

Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Nachname _____

Vorname _____

Titel _____

Funktion _____

Abteilung _____

Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Fax _____

Mobilnummer _____

E-Mail _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

- Visa Mastercard
 American Express

Karteninhaber _____

Kartenummer _____

Prüfziffer _____ gültig bis (MM/JJ) _____

Datum _____ × Unterschrift _____

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen.

Veranstaltungsort / Zimmerreservierung
 Maritim Hotel Würzburg, Pleichertorstr. 5, 97070 Würzburg,
 Tel. +49 931 3053-0, www.maritim.de

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Veranstaltungsbüro:
 Sie können das Tagungsbüro unter folgender Rufnummer erreichen: Tel. +49 151 12236335

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an. (Dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke, Mittagessen und die Abendveranstaltung enthalten. Die Tagungsunterlagen sind ausschließlich online verfügbar. Das Passwort wird den Teilnehmern elektronisch zugestellt.

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile des Seminars können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse: wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.